

Capatect Kreativeffekt Brillant

Effektmischung aus schwarzem Siliziumcarbid

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Besonderer Oberflächeneffekt zum Einblasen in die frisch applizierte Farb- bzw. Putzbeschichtung.
Eigenschaften	■ Besonderer Oberflächeneffekt mit Glitzeroptik für geeignete Farben bzw. Putze ■ Wetterbeständig ■ Nichtbrennbar
Verpackung/Gebindegrößen	Eimer 25 kg
Farbtöne	Schwarz
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt. In original verschlossener Verpackung mindestens 12 Monate haltbar.
Produkt-Nr.	3199

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	■ Einsetzbar in WDVS und VHF, im Massivbau und in der Sanierung ■ Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlichem Armierungsputz und vollflächiger Gewebeeinlage
Auftragsverfahren	Vor Beginn der Maßnahme wird grundsätzlich das Anlegen einer größeren Musterfläche mit Gerüstlage und anschließender Abnahme dieser Fläche durch den Bauherrn/Planer empfohlen. Das Gerüst muss einen ausreichenden Abstand zur Wandoberfläche haben. Zum Schutz der Umgebung und benachbarten Gebäude das Gerüst mit Gerüstplanen abhängen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung tragen! Beim Arbeiten mit Siliziumcarbid und Trichterpistole im gesamten Arbeitsbereich eine Schutzbrille tragen. „Brillant“ ist ein scharfkantiges Material, das in anderen Einsatzgebieten auch als Schleifmittel verwendet wird. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann insbesondere im Augenbereich zu Verletzungen führen. Niemals die an einen Kompressor angeschlossene Pistole auf andere Personen richten. Heruntergefallenes/abgepralltes Material sollte nicht wieder verwendet werden. Durch Verunreinigungen besteht die Gefahr von Klumpenbildung und Verstopfung im Werkzeug. Zusätzlich kann dadurch auch eine optische Beeinträchtigung nicht ausgeschlossen werden. Ein lebendiges und ggf. leicht wolkiges Erscheinungsbild ist spezifisch für diesen Kreativeffekt. Auf hellen Farbtönen tritt dieser Effekt stärker in Erscheinung als auf dunklen und intensiven Farbtönen. Daher werden Farbtöne im dunklen Bereich empfohlen. 1. Arbeitsgang Nach der Trocknung vom Oberputz (Empfehlung: organischer Fassadenputz) erfolgt die Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit einer Caparol Fassadenfarbe, z.B. ThermoSan NQG.



2. Arbeitsgang

Nach der Trocknung der 1. Lage der Farbe erfolgt die Schlussbeschichtung mit ThermoSan NQG. Direkt im Anschluss wird Capatect Kreativeffekt Brillant mittels Trichterpistole (Düsendurchmesser 4 - 6 mm) in die noch frische Farboberfläche eingeblasen. Zur Erzielung eines möglichst gleichmäßigen Effekts sollte das Material mit gleichmäßiger Bewegung und Abstand zur Fassadenfläche aufgetragen werden. Der Luftkompressor sollte eine Luftansaugleistung von mind. 600 l/Min haben. Nur so viel Farbe/Putz auftragen, wie vor Hautbildung mit „Brillant“ belegt werden kann. Eine Einteilung in Teilflächen wird empfohlen. Örtliche Witterungsbedingungen berücksichtigen und vor der Verarbeitung einplanen. Laibungsnischen sollten in einem zweiten Arbeitsgang beschichtet werden.

Nach Abschluss der Beschichtung mit „Brillant“ und ausreichender Trocknungszeit wird empfohlen, die Fläche von unten nach oben und im zweiten Arbeitsgang von oben nach unten mit Wasser (z. B. mittels Schlauch) zu bewässern.

Verbrauch

■ Ca. 100 - 200 g/m²
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen treffen.

Trocknung/Trockenzeit

Die Trockenzeit ist u.a. abhängig von Witterungseinflüssen und der Schichtdicke. Bei niedrigen Temperaturen und hohen Luftfeuchten verlängert sie sich. Die Angaben beziehen sich auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung.

■ durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden

Hinweis

Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes **Risiko der Pilz- und Algenbildung**. Das Depot an Wirkstoffen in Fassadenfarben, die mit speziellen Wirkstoffen gegen mikrobiologischen Befall ausgestattet sind, bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz. Ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs kann nicht zugesichert werden.

Bei **Hellbezugswerten (HBW)** zwischen 10 und 20 muss der Putz in WDVS nach Durchtrocknung je nach Anforderung mit einer solar-reflektierenden Fassadenfarbe (CoolProtect mit TSR-Wert ≥ 25) in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.

Auf massiven, hochwärmegeprägten Wandbildern mit Leichtunterputzen sind bei HBW < 30 besondere Maßnahmen zu ergreifen, z.B. ein zusätzlicher Armierungsputz mit vollflächiger Gewebeeinlage auf dem Leichtunterputz, bei HBW < 20 zusätzlich eine solar-reflektierende Fassadenfarbe mit TSR ≥ 25.

Auf intakten Porenbetonbeschichtungen soll ein HBW ≥ 20 % bei einem TSR-Wert ≥ 30 nicht unterschritten werden.

Grenzen der Umsetzbarkeit im jeweiligen Systemaufbau beachten.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparenz, leicht glänzende und klebrige **Ablaufspuren** entstehen (Emulgatorenläufer). Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst.

Ausbesserungen in der Fläche können sich, selbst bei Verwendung des originalen Beschichtungsmaterials, mehr oder weniger stark abzeichnen. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren ab wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung usw.

Horizontale Flächen konstruktiv schützen (z.B. Verblechung).

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen. VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: **Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.**

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Silikate

Sicherheitsbezogene Daten /
Gefahren- und
Transportkennzeichnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Technische Information Nr. 3199 · Stand: Juli 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de